

Auf der Suche nach dem Räuberhaus

Kinder-Akademie Syke stellt neues Programm vor / Am Montag beginnt die Anmeldephase

Montag ist es wieder so weit: Dann beginnt die Vergabe für die Kurse der Kinder-Akademie Syke. Bei Carola Damm-Heuser wird dann ununterbrochen das Telefon klingeln. „In ein, zwei Tagen sind alle Plätze vergeben“, sagt die Dame von der Syker Bürgerstiftung. Die hat mit der Kinder-Akademie quasi einen Selbstläufer erfunden.

VON MICHA BUSTIAN

Syke. Wo stand eigentlich das Räuberhaus, in dem die Bremer Stadtmusikanten heimisch wurden? Wilhelm Tesch ist sicher: im Syker Friedeholz. Der Vorsitzende der Syker Bürgerstiftung geht sogar noch weiter. In den von Volker Ernsting und Janosch illustrierten Büchern will er eindeutige Hinweise darauf gefunden haben, dass er selbst jetzt im ehemaligen Räuberhaus wohnt. Das Mobiliar weise darauf hin, aber auch ein Bild des Räuberdomizils sei unverkennbar das seines Hauses. Der ehemalige Pastor muss schmunzeln, als er das erzählt. Natürlich kann er seine Behauptungen nicht wissenschaftlich untermauern, aber für einen spannenden Nachmittag während der Kinder-Akademie Syke reicht dieser Ansatz allemal.

Ja, es ist wieder so weit. Der Kasy-Bär der Syker Bürgerstiftung lädt wieder alle Kinder der Hachestadt ein, sich verzaubern zu lassen, spannende Experimente zu machen, zu spielen, zu malen und zu basteln. Kurz: zu lernen. Am Montag, 27. Februar, beginnt die Anmeldephase, die bis zum 5. März andauert. „Normalerweise sind aber alle Plätze während der ersten beiden Tage vergeben“, mahnt Carola Damm-Heuser zur Eile. Wer dabei sein möchte, kann sich telefonisch unter 04242/5173 oder per E-Mail an kasy-baer@web.de melden.

Und der Kasy-Bär hat einige Neuerungen im Gepäck. So die bereits angesprochenen „Bremer Stadtmusikanten im Syker Friedeholz“. Sören Tesch wird die Veranstaltung am 21. April mit einem Lied über Esel, Hund, Katze und Hahn eröffnen. Anschließend startet am Parkplatz vor dem Vereinsheim des TuS Syke die Suche nach dem Räuberhaus. Dort angekommen, werden die Verbrecher verjagt und es wird vorgelesen: die Bremer Stadtmusikanten auf Hochdeutsch, Plattdeutsch, Russisch und Türkisch. Gerda Cordes, Irina Poutrinia, Emma Rozanow und Kazim Süer sorgen für die Fremdsprachen.

Für seinen Kurs „Sternenkunde für Kinder“ hat Eckhart Hoffmann ein Planetarium aus Pappe gebastelt. Das wird am 12. März und am 16. April im Gemeindehaus



Vier für die Bremer Stadtmusikanten: Gerda Cordes wird die Fabel vom tierischen Quartett auf Plattdeutsch vorlesen, Irina Poutrinia und Emma Rozanow auf Russisch. Sören Tesch sorgt für den musikalischen Einstieg in den Programmpunkt bei der Kinder-Akademie Syke. FOTO: PHOTOCUBE

zu sehen sein. Eine quietschende Kurbel, Gummibänder und Pappscheiben lassen die Bewegungen der Planeten um die Sonne überaus plastisch erscheinen.

Carola Damm-Heusers Motivation zum Kursus „Häkeln lernen“ entsprang der „Frustration der Mutter über den Unterricht im Textilen Gestalten“. Sie wird mit ihren Teilnehmern Hühner, Tintenfische, Würmer, Küken und vieles mehr häkeln. „Da kann man mit ganz einfachen Sachen tolle Effekte herstellen.“

Bei „Plattdeutsch für Kinder“ wird mit Heinrich Hannover der Autor des Kinderbuches „Dat Pierd Huppdwiwupp“ am 13. April in der Stadtbibliothek zugegen sein. Mit im Gepäck hat der 87-Jährige das Buch „As de Clown de Gripp hat“ – ein Werk, dass als Lehrbuch taugt, weil es sowohl auf Hoch- als auch auf Plattdeutsch geschrieben ist.

Letzte Neuerung im Programm ist der Kursus „Alles nur Luft“. In der Werkstatt der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Syke zeigen Klaus Nowak und Friedrich Rauschenberger am 19. April, was alles mit Luft bewegt werden kann. „Da wird auch schon mal eine Luftpumpe zum Lungenfunktionstest umfunktioniert“, freut sich Rauschenberger auf die Experimente.

Dazu kommen sieben Klassiker. Die siebte Kinder-Akademie seit 2009 bietet also zwölf Angebote mit 130 freien Plätzen. 2200 Programm-Flyer wurden an Schulen und Kindertagesstätten, im Bürgerbüro, in der Bücherei, im Gemeindehaus und der Buchhandlung Schüttert ausgelegt. Carola Damm-Heuser bittet alle Teilnehmer, sich im Krankheitsfall abzumelden, damit andere Kinder nachrücken können. Und pünktlich sollten die Kinder sein, „denn einhalb Stunden sind schnell vergangen“.

Des Weiteren im Programm hat der Kasy-Bär „Malen wie Paul Klee“ mit Marlies Göhring und Heike Kuffel im Barrier Kindergarten Regenbogenland (12. und 13. März, 15 bis 17 Uhr), „Rund ums Papier“ mit Thomas Schwiering im Syker Westflügel (28. März, 14.30 bis 16.30 Uhr), „Go-Spielen lernen“ mit Thomas Schwiering und Tobias Zimmermann im Syker Westflügel (30. März, 15 bis 17 Uhr), „Einführung in die Elektrotechnik“ mit Friedrich Rauschenberger und Klaus Nowak in der BBS Syke (13. April, 16 bis 18 Uhr), „Naturgesetze – ganz einfach erklärt“ mit Annette Amelung und Nijole Rauschenberger im Kindergarten Sonnestrahl (17. und 19. April, 16 bis 18 Uhr), „Pasta, Pizza & Co.“ mit Ruth Elbert, Norbert Altenburger und Annette Amelung im Kochstudio Iss smart (18. April, 15 bis 17 Uhr) und „Traum und Wirklichkeit im Märchen“ mit Marita und Rolf Schützek im Atelier Artefakt (28. April, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr).